

# Epitaph für Jochen Stay

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Es bleibt viel zu tun, noch eine Weile und jetzt,  
gehn hierzulande die Meiler auch Silvester vom Netz.  
Er ist weiter dabei, ermunternd und klar,  
und wir zeigen Ausdauer bleiben, weil's nötig ist, da.

Refrain:

Die Sonne hat noch nicht ausgestrahlt,  
der Wind sich längst nicht gedreht –  
der Kampf gegen Atomwahnsinn  
in deinem Sinn weitergeht.

2. Ein Motivator mit Kraft und Ideen,  
und sobald es drauf ankam, war er immer zu sehn,  
gab so dem Widerstand neuen Schub, neuen Schwung -  
den Veteranen und denen, die neu dabei und noch jung.

Refrain

3. Ein Charismatiker mit Feuer im Blick,  
einladend werbend, auch mit Schalk in Genick,  
präzise in Planung, die Utopie als Vision,  
stets mit Hoffnung erfüllt, dass der Erfolg winkt als Lohn.

Refrain

4. Mit Mut nie verzagend, kein Verbleib im Versteck,  
im Zugriff entschieden, das Herz am richtigen Fleck,  
wenn auch nicht so belastbar, wie er sich gern gesehn,  
hörte es auf zu schlagen und blieb einfach stehn.

Refrain

5. Ein Wegweiser, der stets die Richtung zeigt,  
der zu Wort sich gemeldet, nie zu schweigen geneigt.  
Unüberhörbar bleibt er so uns im Ohr.  
Wir halten den Kurs, - geht er auch schon mal vor...

Refrain

© 2022 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/79-abschaltung/epitaph-f%C3%BCr-jochen-stay/>  
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/JbVv7IcrL-w>